

EbM-Netzwerk-Akademie – Forum zum Austausch für unsere Mitglieder

Die EbM-Netzwerk-Akademie bietet Mitgliedern eine Plattform zur Diskussion von aktuellen methodischen und gesundheitspolitischen Themen und fördert so den interdisziplinären Austausch.

Sie findet einmal pro Jahr statt und ist für die Mitglieder des EbM-Netzwerks kostenlos.



Wir laden ein zu einem wissenschaftlichen Diskurs vor historischer Kulisse – die altherwürdige Wittenberger Universität "Alma Mater Leucorea" wurde bereits im Jahr 1502 gegründet und übertraf zu ihrer Zeit alle anderen Universitäten Deutschlands in ihrem Ruf. Die wichtigsten Gelehrten dieser Zeit studierten und lehrten hier in Wittenberg, u.a. Luther oder Melanchthon. Mit der Gründung der Stiftung LEUCOREA im Jahr 1994 ist es gelungen, erneut einen Campus für Lehre und Forschung in Wittenberg zu etablieren.

EbM-Netzwerk-Akademie 2018

Thema:

„EbM und digitale Transformation in der Medizin“

Termin:

07. September 2018, 11:00 – 17:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Stiftung LEUCOREA
Collegienstr. 62
06886 Lutherstadt Wittenberg



Anmeldung:

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite <http://www.ebm-netzwerk.de/ebm-events/akademie/>

Teilnahmegebühren:

Die EbM-Netzwerk-Akademie ist für Mitglieder des EbM-Netzwerks kostenfrei.

Fortbildungspunkte:

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt als Fortbildungsveranstaltung mit 7 Punkten anerkannt.

Kontakt:

Deutsches Netzwerk
Evidenzbasierte Medizin e.V.
Kuno-Fischer-Straße 8
14057 Berlin

Telefon: 030-308 336 60
Fax: 030-308 336 62
E-Mail: kontakt@ebm-netzwerk.de

EbM-Netzwerk- Akademie 2018

zum Thema

„EbM und digitale Transformation in der Medizin“

07. September 2018
Lutherstadt Wittenberg



EbM und Digitalisierung

Die Jahrestagung des EbM-Netzwerks 2019 an der Charité in Berlin steht unter dem Motto „EbM und digitale Transformation in der Medizin“. Wir verstehen unter digitaler Transformation Veränderungen in der medizinischen Versorgung und Forschung durch die Verfügbarkeit digitaler Technologien und Techniken.

In unserer Akademie wollen wir uns die Zeit nehmen, das komplexe Thema für unsere Jahrestagung inhaltlich vorzubereiten und auszu-differenzieren. Zwei Fragen stehen dabei im Mittelpunkt:

Welche Herausforderungen birgt die Verfügbarkeit großer, heterogener Datenmengen („Big Data“) für eine Evidenzbasierte Gesundheitsversorgung?

Ubiquitäre Gesundheits-Apps – was ist ihr Beitrag zur evidenzbasierten und patientenzentrierten Gesundheitsversorgung?

In der abschließenden Session mit zwei Impulsreferaten zu maschinellem Lernen und Robotereinsatz geht es darum, weitere spannende Fragen und Themen für die Jahrestagung zu identifizieren.

Im Namen des geschäftsführenden Vorstands laden wir unsere Mitglieder herzlich ein, sich am 07. September 2018 in der LEUCOREA Stiftung der Lutherstadt Wittenberg an den Diskussionen zu beteiligen!

Dagmar Lühmann Ingrid Mühlhauser
Andreas Sönnichsen Gabriele Meyer

Programm (Stand: 04.09.2018)

11:00 – 13:00	Eröffnung & Impulse: <i>Moderation: Dagmar Lühmann / Gabriele Meyer</i> Maschinelles Lernen in Diagnostik und Therapie (Philipp Storz-Pfennig) Robotereinsatz in der Pflege (Gabriele Meyer)
	Pause
14:00 – 15:30	Gesundheits-Apps und EbM <i>Moderation: Dagmar Lühmann</i> Die Vielfalt der Gesundheits-Apps (Ursula Kramer / Horst Christian Vollmar) Herausforderungen für die Nutzenbewertung von Gesundheits-Apps (Matthias Perleth)
	Pause
16:00 – 17:30	Herausforderungen für die EbM durch „Big Data“ <i>Moderation: Andreas Sönnichsen</i> Patientenzentrierte Nutzung von „Big Data“ – am Beispiel des „progether“-Projektes (Thorsten Schlomm) „Big Data“: Versuch einer Begriffs-sortierung (Stefan Sauerland)

Als Tagungsergebnis soll ein Statement des EbM-Netzwerks zur Publikation im DÄB oder in der ZEFQ erstellt werden.

Referenten & Moderatoren

Dr. med. Dagmar **Lühmann**, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin

Dr. Ursula **Kramer**, HealthOn, Freiburg

Prof. Dr. phil. Gabriele **Meyer**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft, Halle (Saale)

PD Dr. Matthias **Perleth**, Gemeinsamer Bundesausschuss, Berlin

PD Dr. med. Stefan **Sauerland**, Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG), Köln

Prof. Dr. med. Thorsten **Schlomm**, Klinik für Urologie, Charité – Universitätsmedizin, Berlin

Prof. Dr. med. Andreas **Sönnichsen**, Universität Witten/Herdecke, Institut für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Witten

Dr. Philipp **Storz-Pfennig**, GKV Spitzenverband, Berlin

Prof. Dr. Horst Christian **Vollmar**, Abteilung für Allgemeinmedizin, Ruhr-Universität Bochum